



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
DER MINISTER

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg • Pf. 10 14 53 • 70013 Stuttgart

Herrn
Johannes Stober MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Stuttgart
Aktenzeichen 6-2711.1-15/7

(Bitte bei Antwort angeben!)

Entwicklung der Landeswohnraumförderung - Bereich Sozialmietwohnungen

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

für Ihr Schreiben vom 31. Juli 2015, mit dem Sie sich für die Optimierung der Wohnraumförderung des Landes einsetzen, bedanke ich mich.

Für die eingetretene Verzögerung bei der Beantwortung, die parallel mit dem Verfahren zur Änderung der Verwaltungsvorschrift zum Landeswohnraumförderprogramm abzustimmen war, bitte ich um Verständnis.

In der Frage der zulässigen Eigenkapitalverzinsung in der Förderung kann ich Ihnen mitteilen, dass die Europäische Kommission die Festlegung eines Eigenkapitalverzinsungskorridors von 3,5 bis maximal 4 Prozent als nicht unangemessen ansieht, so dass diese Öffnung im Sinne der Erhöhung einer zulässigen Rendite alternativ zur Anknüpfung an den Swap-Satz in die Förderbestimmungen eingeführt werden soll. Das hierzu notwendige förmliche Änderungsverfahren durch mein Haus habe ich veranlasst.

Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Antragsteller in Kürze in den Genuss dieser Besserstellung angesichts eines schwierigen Zinsumfelds kommen können. Überlegungen hinsichtlich des Gedankens eines Verstoßes gegen den Verfassungs-

grundsatz der Gleichbehandlung durch Verwendung des veränderlichen Swap-Satzes dürften sich angesichts dessen erübrigen.

Hinsichtlich der verbilligten Abgabe von Landesgrundstücken habe ich Herrn Ministerialdirektor Guido Rebstock um Beantwortung Ihrer weiteren Fragen in einem separaten Schreiben gebeten. Lassen Sie mich an dieser Stelle vorausschicken, dass es nach meiner Auffassung ein vordringliches Interesse des Landes ist, gerade auf verbilligt in Anspruch genommenen Grundstücken den Bau von Sozialwohnungen verwirklicht zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Nils Schmid". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end of the name.

Dr. Nils Schmid MdL